

WOCHENBLATT

UNABHÄNGIGE ZEITUNG IM LANDKREIS KONSTANZ

Singen

Eingeschossig, kreativ und visionär

Kleine Tiefgaragenlösung und mögliche große Lösung am Bahnhof / von Stefan Mohr

28. JUNI 2017

WOCHE 26
SI/AUFLAGE 32.923
GESAMTAUFLAGE 84.613
SCHUTZGEBÜHR 1,20 €

INHALT:

Neugestaltung der Hegaustraße	Seite 3
Region feiert auf dem Stadtfest	Seite 6
Zum Geburtstag Weltmeister	Seite 7
Pflege beschäftigt Bundestagskandidaten	Seite 11
Zeitreise beim Jubiläums-Talk	Seite 19

ZUR SACHE:



Wir sind Singen

Was war das für ein Wochenende. Auf sechs Bühnen wurde beim Stadtfest Live-Musik, Kabarett, Tanz und vieles mehr geboten – und das ohne größere Zwischenfälle. Ein dickes Lob an die Organisatoren. Die Kilometer, die alleine Claudia Kessler-Franzen und ihr Team von Singen aktiv, Marcel Da Rin mit seinen Jugendstreifen selbst in der Nacht absolvierte, zeigen, in Singen wird selbst angepackt. Polizeichefin Stephanie Clauß war am Freitag im Einsatz. Und auch die Großveranstaltung Mountain-Bike WM schulterte die knapp 50.000 Einwohner in Singen wie ein Profi. Dank an Bernd Walz und sein Team. »Wir sind Singen«, hatte Autohändler Klaus Bach den Zusammenhalt unterm Hohentwiel angepriesen. Toll gemacht und weiter so! Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Möglicher Standort für ein oberirdisches Parkhaus an der Bahnhofstraße.



Die aktuelle Parksituation mit oberirdischen Stellplätzen am Herz-Jesu-Platz. swb-Bild: stm

»Pest oder Cholera« nannte Kirsten Bröbke (FDP) die Frage, angesichts der hohen Investitionskosten, ob eine ein- oder zweigeschossige Tiefgarage am Herz-Jesu-Platz in Singen gebaut werden solle. Nach gut zwei Stunden öffentlicher Beratung und langer Vorberatung entschied sich der Gemeinderat am Dienstag letztlich bei zwei Gegenstimmen für die eingeschossige Variante mit 75 Stellplätzen für 4,5 Millionen Euro. Denn wie Veronika Netzhammer (CDU) erklärte, sei es bei der Entscheidung zur Neugestaltung des Platzes mit dem Verlust der oberirdischen Stellflächen ein Versprechen gewesen, Ersatz in

der Nähe zu schaffen. Oberbürgermeister Bernd Häusler gab in der Sitzung auf Kritik von Regina Brütsch (SPD) zu, bei der Einschätzung des Baugrundes Fehler gemacht zu haben. Man sei davon ausgegangen, dass man Spundwände ziehen könne, die notwendige Alternative habe die Kosten für die zweigeschossige Variante sprunghaft auf 7,5 Millionen Euro steigen lassen. Wie Stadtwerke-Chef Markus Schwarz bekannte der Rathauschef, dass die jetzige Entscheidung zwar eine teure, aber für die Stadtwerke finanziell tragbare Lösung sei. Häusler betonte, dass es ihm wichtig sei, die Stellplatzbilanz

im Quartier dennoch ausgeglichen zu gestalten. Uwe Kopf, Leiter des Straßenbaus, zeigte hierfür machbare Alternativen auf, wofür er von allen Fraktionen großes Lob bekam. Zum einen könnten durch eine Neuausrichtung von Längs- auf Schrägparkplätze in der Schwarzwaldstraße 24 zusätzliche Stellflächen ausgewiesen werden. Hierfür entstünden beim Wegfall von drei Bäumen Kosten von 200.000 Euro. Zudem sei bei 3,5 Meter Fahrbahnbreite zwingend keine Einbahnstraßenregelung nötig, so Kopf. Angedacht ist eine Einbahnstraßenregelung hingegen bei der Hörstraße: Hierdurch kön-

ne der Wegfall von 15 Stellflächen an der Ekkehardstraße vermieden werden. Denn so müsste dort nicht die vom Landratsamt geforderte Überquerungshilfe errichtet werden. »Eine Vision (Häusler) – eine optimale Lösung oder ein mittelfristiges Projekt – die Zeichnungen für den Clou des Nachmittags waren vielfältig. Denkbar ist auf dem heutigen Abstellplatz der SBG, der an diese noch bis 31.12.2019 vermietet ist, an der Bahnhofstraße auf städtischem Grund ein oberirdisches Parkhaus mit 295 Stellplätzen, so Schwarz. Auf 12 Ebenen mit einer Höhe von 15 Meter könnte – da sind sich alle Fraktionen einig – eine

wirkliche Entlastung der Parksituation für Singen entstehen. Baukosten für das Projekt seien 4,4 Millionen Euro. Mit entsprechender Förderung kämen auf die Stadt Kosten von 2,7 Millionen Euro zu. Die CDU will, so ein Antrag, der breite Zustimmung fand, das Projekt weiter entwickelt wissen. Eberhard Röhm (Grüne) fand die Kosten im Gegensatz zu denen der Tiefgarage dermaßen niedrig, dass er sogar einen Antrag stellte, ob man dieses Projekt nicht vorziehen oder gar anstatt der Tiefgarage realisieren könne. Einzig Dr. Benedikt Oexle (SPD) stimmte ihm zu. mohr@wochenblatt.net

Singen

Auf zum Inselfest Viel geboten bei Jugendmusikschule

Am Samstag, 1. Juli, findet von 11 bis 19 Uhr das Inselfest des Fördervereins »Freunde der Jugendmusikschule« mit Tag der offenen Tür auf der Musikinsel, Schlachthausstraße 11 statt. Von 11.30 bis 13 Uhr können dann alle interessierten Kinder mit ihren Eltern und Familien Instrumente im ganzen Haus ausprobieren und kennenlernen. Das Sekretariat informiert über das neue Angebot der Musikschule »Instrumentenkarussell«, das im neuen Schuljahr starten wird.

Anmeldungen sind dann sofort möglich. Das neue Schuljahr beginnt am 1. Oktober 2017. Ab 13.15 Uhr stellen sich Ensembles, Bands, Orchester und der Chor mit einem bunten musikalischen Programm vor. Um 16.30 Uhr ehrt die Bürgermeisterin Ute Seifried alle Preisträger von »Jugend musiziert«. In diesem Jahr freut sich ein Flötentrio ganz besonders über das gute Abschneiden beim Bundeswettbewerb in Paderborn mit 19 Punkten! Der Eintritt ist frei. redaktion@wochenblatt.net

Singen

Bewerbung für 14. Agendapreis

Die Ausschreibung für den Agenda-Preis 2017 der Stadt Singen hat begonnen. Bewerbungen sind bis Montag, 16. Oktober, möglich. Der Agenda-Preis wird zum 14. Mal in Folge verliehen und ist mit 2.500 Euro Preisgeld ausgestattet. 1.000 Euro stiftet die Stadt Singen, 1.500 Euro kommen von der Sparkasse Hegau-Bodensee. Es werden nachhaltige Projekte gesucht. Teilnahmeberechtigt ist jeder Singener sowie Institutionen oder Vereine. Der Flyer mit dem Teilnahmebogen gibt es unter www.singen.de.

Singen

Standort für Sporthalle

Die Planungen für die dreiteilige Sporthalle werden scheinbar immer konkreter. Zu einer Anfrage von Kirsten Bröbke (FDP) zur Nutzung des Geländes in der Radolfzeller Straße, wo bislang die Flüchtlinge im Zelt untergebracht waren, teilte OB Bernd Häusler am Ende der Gemeinderatssitzung mit, der Platz sei als Standort für die dreiteilige Sporthalle vorgesehen. Zudem entstünde hier noch ein zusätzlicher Rasenplatz. Genauere Kosten zu dem Projekt würden nach dem Sommer vorgestellt. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

 LETZTE MELDUNG

Höhere Kosten bei Kinderhaus

Im Januar hatte sich Regina Brütsch noch über die glückliche Geburt des beschlossenen Teilneubaus des Markus-Kinderhauses gefreut. Aufgrund der aktuell hohen Baukosten durch gestiegene Handwerkerpreise sei eine zweite Ausschreibung nötig geworden, teilte Torsten Kalb auf Nachfrage des WOCHENBLATTES am Dienstag mit. Über drei Millionen betragen derzeit die Kosten, so Kalb, der auf die beschlossene Deckelung durch die Stadt verwies. Der Abriss des Altbaus hat sich verzögert. Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net

- Anzeige -

- Anzeige -

Jetzt testen!
Der neue
Renault KOLEOS



Autohaus BLENDER
AUTOHAUS BLENDER GMBH

Renault Vertragspartner
Robert-Gerwig-Str. 6
Radolfzell
Tel. 07732-982773
www.autohaus-blender.de

Radolfzell

HERZ FÜR KINDER

Am Samstag, 1. Juli, von 10 bis 14 Uhr zeigt Radolfzell, dass es ein Herz für Kinder hat: Beim Aktionssamstag »Herz für Kinder« stehen nämlich die Kinder im Mittelpunkt. Zahlreiche Aktionen – unter anderem der große Mitmach-Parcours mit 21 Stationen – wird es geben. Mehr gibt es im Innenteil auf den Seiten 26–27.



ALDI SÜD

Überlingen am Ried

3. BRUNNENFEST

2017 verwandeln Vereine und Institutionen am 1. und 2. Juli Überlingen am Ried wieder in eine Festmeile. Tanz, Musik, Bücherflohmarkt, Kid-Arts-Cars – vielfältige Unterhaltung ist beim 3. Überlinger Brunnenfest garantiert. Mehr zum Programm am Samstag und Sonntag gibt es auf Seite 15.

Vortrag in Villingen Die., 4. Juli Todsünden im Erbrecht

und wie man sie vermeidet, bei Testament, Erbfolge, Erbschaftsteuer und Pflichtteil.

Ort: Münsterzentrum,
Kanzleigasse
Zeit: 19.30 Uhr,
Eintritt: 5 Euro.
Ohne Voranmeldung.



Singen

Neues vom FC Singen

Der FC Singen lädt am nächsten Freitag, 30. Juni, 19 Uhr zur Mitgliederversammlung im Clubheim ein. Neben Berichten steht auch die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr vom 1.7.2015 bis 30.6.2016 auf der Tagesordnung. Der Vorsitzende Volker Mussnug kündigte im Vorfeld auch interessante Neuerungen an.

Neues gibt es schon von der Wechselbörse. Denn nach dem Aufstieg in die Verbandsliga stehen nun die ersten beiden Neuzugänge des FC Singen für die neue Saison 2017/18 fest. Wie Sportvorstand, Michael Zinsmayer auf Nachfrage des WOCHENBLATTS verriet, kommen die beiden Spieler vom Mitaufsteiger FC Radolfzell. Große Stücke hält er vom 20-jährigen Torwart Benjamin Sauter. Ein hochtalentierter und trainigsfleißiger Torwart, der den Kampf um den Platz im Tor der Hohentwieler sicher annehmen wird.

Zweiter Neuzugang ist der Radolfzeller Jeton Spahija. Sein Platz ist im zentralen Mittelfeld und Angriff, so Zinsmayer. Der albanische Spieler habe in der Vergangenheit schon für den 1. FC Magdeburg gespielt. Man arbeite an weiteren Transfers, bleibe aber der zurückhaltenden Linie treu. Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Singen

Neugestaltung beginnt Hegaustraße wird Fußgängerzone mit Ausnahme



Eine Visualisierung der Hegaustraße nach deren Neugestaltung.

Swb-Bild: Stadt Singen

Es ist soweit: Nach jahrelangen Diskussionen, Planungen und Umplanungen beginnen die Bauarbeiten zur Neugestaltung der Hegaustraße zwischen August-Ruf- und Erzbergerstraße in dieser Woche. »Ja, wir setzen die Fräse an«, bestätigte der zuständige Leiter des Straßenbaus, Uwe Kopf im Gespräch mit dem WOCHENBLATT. Auch am Ende der Arbeiten vor dem Martinimarkt – also Mitte November – könne man festhalten, so Kopf.

Als erster Abschnitt einer umfassenden Umgestaltung in der Innenstadt geht es in der Hegaustraße im Bereich Erzbergerstraße/Scheffelstraße sowie August-Ruf-Straße/Thurgauerstraße weiter. Auch ist eine Neugestaltung der August-Ruf-

Straße von Bahnhof bis Hausserbrunnen im Gespräch. Wie Kopf erklärte, werde die Hegaustraße in diesem Abschnitt Fußgängerzone. Zufahrt ist nur zu den zwei Behindertenpark-

Heizungstausch-Hegau.de

plätzen und in die Tiefgarage der Sparkasse geduldet. Zudem werde es zur August-Ruf-Straße eine Abpollerung geben, die eine Durchfahrt verhindere. Die derzeitige Straßenoberfläche werde durch helle sandbeige, großformatige Betonplatten ersetzt, so Kopf. Durch die geschliffenen Pflasterbeläge seien diese gut zu pflegen. Zudem gebe es keine Holperstellen mehr. In Absprache mit den Behindertenbeauftragten werden

taktile Elemente zur Unterstützung für Blinde und Sehbehinderte verbaut. Zudem werden die Grünflächen der Bäume in der Hegaustraße vergrößert. Sie werden durch asymetrische Betonelemente mit Sitzen aus Holz eingerahmt. Während der Bauarbeiten wird der Abschnitt voll für den Verkehr gesperrt. Die Anlieferung ist nur sehr eingeschränkt möglich. Fußgänger können noch bis Mitte September zwischen Karstadt und Müller passieren. Auch die Zufahrt zur Sparkassen-Tiefgarage ist möglich.

Stefan Mohr mohr@wochenblatt.net

Beuren an der Aach

Spatenstich beim Aachfest

Es ist wieder soweit. Beuren feiert sein Aachfest auf der Aachbühne neben dem Milchhäusle, bei der Aachbrücke in der Kirchstraße. Die Veranstaltung beginnt am Freitagabend, 30. Juni, um 19 Uhr mit einem Unterhaltungskonzert des Musikvereins Steißlingen. Nach einer Pause am Samstag beginnt das Aachfest am Sonntag, 2. Juli, um 9 Uhr mit einem Festgottesdienst, den Pfarrer Engelbert Ruf auf der Aachbühne leitet.

Dann wird das Fest mit drei Böllerschüssen eröffnet, zum Frühschoppen unterhält der Musikverein Orsingen. Den ganzen Tag über ist Sport, Spiel und musikalische Unterhaltung geboten, auch für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Ein Highlight 2017 ist der Spatenstich zur neuen Mehrzweckhalle in Beuren an der Aach am Montag, 3. Juli um 16 Uhr. Zuletzt waren leichte Änderungen bei gleichem Kostenrahmen im Verwaltungs- und Finanzausschuss beschlossen worden. Im Anschluss an den Spatenstich geht es beim Aachfest um 17 Uhr mit dem Handwerkerhock los. Bei musikalischer Unterhaltung durch den Musikverein Homberg-Limpach soll dieser besondere Tag für die Einwohnerschaft von Beuren ausklingen.

redaktion@wochenblatt.net



► TALENTIERT

Neun Schauspieltalente der Johann-Peter-Hebelschule spielen am Mittwoch, 5. Juli, um 19 Uhr und Donnerstag, 6. Juli, um 17 Uhr in der Gerns das Theaterstück »Handy-Sories« Geschichten aus dem wirklichen Leben.

redaktion@wochenblatt.net



► GUTE SACHE

Alannah Burgmeier und Sandra Sigg vom Frauenhaus in Konstanz (AWO) besuchten das Singener Warenhaus Karstadt. Dabei informierten sie, was u. a. mit den Spenden der Karstadt-Kunden und vom Karstadt-Konzern gemacht wurde. Wie das WOCHENBLATT berichtete, hat Karstadt im letzten Jahr im Rahmen der Aktion »Mama ist die Beste« 12.005,94 Euro eingesammelt.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Gemeinde führt Baugebot ein

Die Gemeinde Rielasingen-Worblingen möchte in Zukunft einen härteren Kurs gegenüber Grundstücksbesitzern fahren, die ihre unbebauten Grundstücke nicht für Wohnbau nutzen wollen. Der Gemeinderat diskutierte in einer jüngsten Sitzung über den Erlass eines sogenannten Baugebots, wonach Grundstückbesitzer verpflichtet sind, Grundstücke innerhalb bestimmter Fristen zu bebauen. Der Grund für die nun getroffenen Maßnahmen liegt einerseits darin, dass in der vor einiger Zeit erstellten

Wohnflächenbedarfsanalyse rund 100 Grundstücke im Gemeindegebiet ausgemacht wurden, die als unbebaute Grundstücke dafür in Betracht kämen. Bisher sei die Bereitschaft allerdings verschwindend gering, diese Grundstücke auch zur Verfügung zu stellen.

Auch beim derzeit in Planung befindlichen Neubaugebiet »Aufgehender«, der eine Reaktion auf das Scheitern der innerörtlichen Bauaktivierung ist, wird befürchtet, dass hier eine größer Anzahl von Baugrund-

stücken nicht bebaut würden und damit das Ziel der Schaffung von Wohnraum nicht erreicht werde. Deshalb wurde in der Sitzung des Gemeinderats die Schaffung eines Baugebots vorgeschlagen, welches durch das Baugesetzbuch möglich wäre und in vielen Gemeinden bereits schon lange praktiziert wird. Zusätzlich wird erwogen, eine Sozialklausel zur Schaffung günstigen Wohnraums umzusetzen, wie dies bei der Planung des Neubaugebiets auch immer wieder von Gemeinderäten gefordert wurde. Wie das geschehen könnte, soll nun durch die Gemeinde in Form von Vorschlägen erarbeitet werden.

Darüber soll nun in einer Informationsveranstaltung in der Talwiesenhalle am Dienstag, 4. Juli, durch die Gemeinde weiter informiert werden, zu der Grundstückbesitzer wie Wohnungssuchende gleichermaßen eingeladen werden sollen, wurde in der Sitzung bekannt gegeben.

Oliver Fiedler fiedler@wochenblatt.net

Rielasingen

Reutemann führt Rattlinger an



Holger Reutemann wird den Narrenverein Burg Rosenegg kommissarisch führen.

swb-Bild: of/Archiv

Kürzlich fand die Generalversammlung des Rattlinger Narrenvereins Burg Rosenegg statt. Die Neuwahlen wurden laut einer Mitteilung des Vereins satzungsgemäß im normalen Turnus abgehalten, die Stelle des ersten Vorsitzenden wird für dieses Jahr deshalb nicht besetzt. Sie wurde die letzten 22 Jahre durch den am 1. April völlig überraschend verstorbenen Roland Schoch ausgefüllt. Kommissarisch übernimmt diese Position nun erst einmal der bisherige und wiedergewählte zweite Vorsitzende Holger Reutemann. Die Vorstandschaft werde den Verein im Sinne von Roland Schoch weiterführen, die bevorstehenden Aufgaben werden in gemeinschaftlicher Arbeit erledigt, so die Mitteilung. Bestätigt wurden bei den Wahlen als 3. Vorsitzender Sascha Becker und die weiteren Vorstandsmitglieder.

redaktion@wochenblatt.net

150
JAHRE
#gestalterbank

„Schön, aber wozu ist das Ding gut?“

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

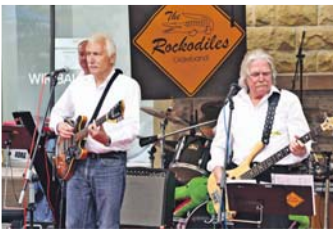
Wir machen den Weg frei.

... sagte im Jahr 1968 ein IBM-Ingenieur über den Mikrochip. Wir warten nicht ab, wie die Dinge sich entwickeln, sondern gestalten Veränderungen gerne mit.

So profitieren Sie davon:
www.gestalterbank.de
#gestalterbank

Singen

Große Tombola und Rockadiles



The Rockadiles spielen beim Sommerfest des BSK.

swb-Bild: Archiv

Das traditionelle Sommerfest des BSK-Sozialstammtisches findet am Samstag, 15. Juli, im Vereinsheim »Hammer« in der Mühlenstraße 21 in Singen statt. Los geht es beim BSK-Sommerfest ab 14 Uhr, um 15 Uhr ist Tanzmusik mit »The Rockodiles«. Tolle Preise gibt es wie immer bei der großen Tombola. Natürlich ist beim Sommerfest auch für das leibliche Wohl gesorgt.

redaktion@wochenblatt

Steißlingen

Feier zu zwei Jubiläen

In diesem Jahr feiert die Steißlinger Dorfhelferinnenstation ihr 60-jähriges Jubiläum. Zudem kann auf 30 Jahre organisierte Nachbarschaftshilfe zurückgeblickt werden. Zu diesem Anlass sind alle interessierten Bürger am Freitag, 30. Juni, um 18 Uhr ins Remigiushaus herzlich eingeladen.

redaktion@wochenblatt.net

Rielasingen-Worblingen

Feiern im Obstgarten Musikverein lädt zum Gartenfest

Das traditionelle Gartenfest des Musikvereins Worblingen im Obstgarten neben der Sportanlage Oberwiesen findet dieses Jahr von Freitag, 30. Juni, bis Montag, 3. Juli, statt. Zur Eröffnung spielt am Freitag ab 19 Uhr der Musikverein Schienen und im Anschluss unterhalten die Musikerinnen und Musiker des Musikvereins Rielasingen-Arlen die Gäste im Obstgarten. Am Samstagabend können sich hungrige Gäste bereits ab 18 Uhr mit Speis und Trank versorgen. Für beste Unterhaltung sorgen die Musikkapelle Ehingen und »Blaska«.

Am Sonntag beginnt das Programm ab 11 Uhr mit den Musikvereinen aus Fützen, Anselmingen, Allensbach und der Stadtmusik Aach. Zusätzlich zum normalen Essensangebot

können die Gäste sonntags wieder aus einem reichhaltigen Kuchen- und Tortenangebot wählen. Außerdem werden dieses Jahr erstmals geräucherte Bodensee-Felchen angeboten. Seinen Ausklang findet das Fest am Montagabend ab 17.30 Uhr mit der Jugendkapelle Worblingen sowie den Musikvereinen Eigeltingen und Horn-Gundholzen. Nach der großen Nachfrage im vergangenen Jahr wird es auch 2017 wieder zu den bekannten Grillspezialitäten das ganze Fest über knackige Salate sowie die beliebten Gemüsepackchen vom Grill mit echter Beurener Paprika geben.

Bei schlechtem Wetter findet das Fest eine Woche später vom 7. bis 10. Juli statt.

redaktion@wochenblatt.net



Das Gartenfest des Musikvereins Worblingen findet vom 30. Juni bis 3. Juli statt.

swb-Bild: Verein

Bohlingen

Beachvolleyball in Bohlingen

Zum »Beachvolleyball-Fun-Cup« lädt der SV Bohlingen am Samstag, 1. Juli, ein. Ab 11 Uhr werden sich auf dem Beachvolleyballfeld an der Aachtalhalle Mannschaften aus Bohlinger Vereinen, Freizeitsportlern und allen die Lust auf Volleyball haben, miteinander messen. Der Sportverein übernimmt die Bewirtung samt Cocktailbar. Infos: www.sv-bohlingen.de

Singen

Dance for Kids and Teens

Ihr liebt die Bewegung zu aktueller Musik? Ihr seid auf der Suche nach neuen Moves? Ihr wollt mit Gleichgesinnten Spaß haben? Dann seid ihr bei den Tanzsportgruppen im Stadt-Turnverein genau richtig. Ob Improvisationen, Battles oder Tanz nach gemeinsam eingeübten Choreographien, für Abwechslung ist gesorgt und es ist für jeden Geschmack etwas dabei. Interessierte kommen in der Waldeckhalle beim Street Dance (7–11 Jahre) donnerstags von 17–18 Uhr oder bei den Dance Kids (6–10 Jahre) jeden Freitag von 17–18 Uhr vorbei. Weitere Informationen hierzu bei der Geschäftsstelle des Stadt-Turnvereins Singen, Telefon 07731/43113 oder 07731/95503 und auf www.sttv-singen.de

Termine

Senioren-Bildungskreis: Stadtführung in Radolfzell mit Stadtgarten am Fr., 30.6.; Treffpunkt ist um 13.10 Uhr am Bahnhofsgebäude in Singen; Leitung: Heijo Blumenthal.

Jahrgang 34/35 trifft sich am Di., 4.7., 15 Uhr, im Café La Vita, Uhlandstr. 35, Singen.

Stadtverwaltung Singen: Sämtliche Dienststellen sind am Mi., 5.7., ganztags geschlossen. Ausnahmen: Jugendmusikschule und Aachbad. Müllabfuhr ist ebenfalls nicht betroffen.

AWO-Clubprogramm vom 29.

Kirchen

Evangelische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.7.2017: »Überlingen a. R.«: Paul-Gerhardt-Gemeinde: So., 9.30 Uhr Begrüßungskaffee, 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. »Singen«: Bonhoefferkirche: So., 8.45 Uhr Ev. Altenheim »Haus am Hohentwiel«, 10 Uhr Gottesdienst. Lutherkirche: So., 10 Uhr Fahrrad-Gottesdienst. Ev. Südstadtgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst mit Taufen und Kindergottesdienst in der Pauluskirche. Evangelisch-Freikirchliche-Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst, Kindergottesdienst. Freie Evangelische Gemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Rielasingen«: Evang. Johannesgemeinde: So., 10 Uhr Gottesdienst. »Steißlingen«: So., 9.30 Uhr, Gottesdienst. »Schlosskapelle Langenstein«:

- 30.6. für Menschen mit seelischen Problemen: Do., 10-12 Uhr Arbeitsangebot; 13.15-14 Uhr gemeinsames Kaffeetrinken; 14-16 Uhr Kreativ-Angebot; 16-17 Uhr Quizrunde; 17-20 Uhr gemeinsames Kochen. Fr., 10-12 Uhr Frühstück; 12-13 Uhr offener Treff. Veranstaltungsort: Tagesstätte für psychisch Kranke. Weitere Infos: Tel. 07731/9580-44.

Seniorentreff Herz Jesu / St. Peter und Paul: 12.7., 14.30 Uhr Sommerfest auf dem Schwärzehof; Fahrgelegenheit mit dem Bus.

So., 10.30 Uhr Gottesdienst. Ev. Kirchengemeinde Aach-Volkertshausen«: »Aach«: So., 10 Uhr Gottesdienst; Kindergottesdienst im Nebenraum. Katholische Kirchen: Gottesdienste am 1./2.7.2017: »Singen«: Alt-Katholisches Pfarramt St. Thomas: So., 10 Uhr Eucharistiefeier mit Patrozinium. St. Elisabeth: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier. Herz-Jesu: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Portugiesische Gemeinde in Herz-Jesu: So., 18.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Josef: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. Kroatische Gemeinde in St. Josef: So., 12 Uhr Eucharistiefeier. Italienische Gemeinde in der Theresienkapelle: So., 9 Uhr Eucharistiefeier. Liebfrauen: So., 10.30 Uhr Eucharistiefeier. St. Peter und Paul: Sa., 18 Uhr Eucharistiefeier.

... wir begleiten Sie auf Ihrem Weg.

Bestattungshaus Decker
Telefon: 07731 / 99 68 - 0
Schaffhauser Str. 98 | 78224 Singen
www.decker-bestattungen.de

Notrufe / Servicekalender

Die Babyklappe Singen ist in der Schaffhauser Str. 60, direkt rechts neben dem Krankenhaus an der DRK Rettungswache.

Überfall, Unfall: 110
Polizeirevier Singen: 07731/888-0
Krankentransport: 19222
Ärztlicher Notfalldienst: 116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst: 01803/22255525
Giftnotruf: 0761/19240
Notruf: 112
Telefonseelsorge: 08 00 / 11 10 111
08 00 / 11 10 222

Thüga Energienetze GmbH: 0800/7750007* (*kostenfrei)
Kabel-BW: 0800/8888112 (*kostenfrei)
Tierschutzverein: 07731/65514 (Tierambulanz) 0160/5187715

24-Std.-Notdienst WIDMANN
Heizungsausfall • Überspannung • Sturm- u. Hagelschäden • Rohrbruch • Hochwasser • Schlüsselnotdienst • Rohrverstopfung • Glasbruch • Schlosserarbeiten (verklemmte Türen)
07731/83080 gew.

Tierfriedhof Singen/
Tierbestattung: 07731/921111
Mobil 0173/7204621
Frauenhaus Notruf: 07731/31244

Familien- und Dorfhilfe
Einsatzleitungen:
Singen-Rielasingen-Höri 07731/795504

Steißlingen
Polizeiposten: 07738/97014
Gemeindeverwaltung: 92930
Stromversorgung Gemeindewerke in Notfällen: 07738/929345

Apotheken-Notdienste
0800 0022 833
(kostenfrei aus dem Festnetz) und
22 8 33*
von jedem Handy ohne Vorwahl
Apotheken-Notdienstfinder
*max. 69 ct/Min/SMS

Tierärzte-Notdienste
01./02.07.2017
S. Möbius, Tel. 07732/56667

Vereine

Rielasingen

SCHWARZWALDVEREIN
Mittwochswandergruppe Mo., 3.7., Wanderung zum Gartenfest in Worblingen. Treffpunkt 17 Uhr Bahnhof Rielasingen. Mi., 5.7. Fahrradtour Hegau-Aach. Treffpunkt 10 Uhr Bahnhof Rielasingen. Mehr Informationen: 07731/64502.

Singen

BETREFF

Monatsprogramm: Mo., 3.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Hockey; Di., 4.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Spaziergang, Gipsfigur anmalen, Wurstsalat, Eis essen; Mi., 5.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Vespere gehen, Crepes backen, Theater; Do., 6.7., 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff; Mo., 10.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Zirkeltraining; Di., 11.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Thai Chi, Italienischer Nudelsalat, Singabend, Mini-golf; Mi., 12.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Malen und Geschichte, Mini-golf, Theater; Mo., 17.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr Ferien-Abschluss; Di., 18.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Spaziergang, Gemüsemänn-

chen basteln, Federball und Indica spielen; Mi., 19.7., 16 Uhr offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Theater, Tampurin basteln, Boccia spielen; Do., 20.7., 16.45-18.45 Uhr, Lauftreff, 18 Uhr, Ferien-Abschluss; Mo., 24.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Rehasport fällt aus; Di., 25.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Wir gestalten ein Memory, Thay Chi, Platten-Abend und Musik hören, Chinesisch essen; Mi., 26.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 18 Uhr, offener Betrieb, Spiele im Freien, Selbstgemachter Obstsalat und Eis, Theater, 18.30 Uhr, Vortreffen Sommerfreizeit; Mi., 31.7., 16 Uhr, offener Betrieb, 16.30 und 17.45 Uhr, Rehasport fällt aus.

BRIEFMARKEN- UND MÜNZENSAMMLERVEREIN
Briefmarkentausch So., 2.7., 9.30-11.30 Uhr, Restaurant Margricos, Haselbusch 14, Singen. Weitere Infos unter www.briefmarkenverein-singen.de

DRK

Aus- und Fortbildung der Sanitätsbereitschaft Di., 4.7., DRK-Heim, Hauptstr. 29, Singen.

Unser Kursprogramm umfasst folgende Kurse: Seniorengymnastik, Yoga für Senioren, Krafttraining für Senioren,

Tanzvergnügen für alle, Männersportgruppe, Tanz für Junggebliebene, Yoga, Rückengymnastik für alle, Osteoporose-Gymnastik. Neu sind: Yoga-Anfänger-Kurs, Jugend-Rot-Kreuz-Gruppenstunde. Mehr Infos und Anmeldung: 07731/65700, www.drkk-kn.de.

FC

Mitgliedervers., Fr., 30.6., 19 Uhr, Clubheim, Friedinger Str. 24. U. a. stehen Berichte und

SCHULER GmbH
Wir handeln mit Werten

Gold + Silber (An- und Verkauf)
✓ Verkauf von Münzen und Barren
✓ Ankauf von Schmuck, Münzen, Münzsammlungen, Zahngold, Zinn, versilbertes Besteck, uvm.

Singen
Ekkehardstraße 35a (neben Orthopädischschuhtechnik Ehrle)

Konstanz
Katzgasse 13 (neben Volkshochschule)

Überlingen
Münsterstraße 42 (ggb. Sanitätshaus)

jeden Montag
von 10:00 - 13:00 Uhr
von 14:30 - 17:30 Uhr

immer Di. + Fr.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

immer Mi. + Do.
von 10:00 - 13:00 Uhr
und 14:30 - 17:30 Uhr

① Kostenlose Hotline: 0800 / 8866889

www.schulergmbh.de

Verliert Ihr Vermögen noch immer auf dem Sparbuch an Wert?
Sichern Sie Ihr Erspartes mit Edelmetallen!
Wir beraten Sie!

Gottmadingen

Gefestigt ins neue Geschäftsjahr WBG mit guter Bilanz bei Hauptversammlung

Die Wohnbaugenossenschaft Gottmadingen konnte am vergangenen Mittwoch bei ihrer 68. Mitgliederversammlung auf ein gutes Geschäftsjahr 2016 zurückblicken. »Es war ein erfolgreiches, arbeitsreiches Jahr«, betonte Vera Federer vom Vorstand der Genossenschaft. Die Zusammenarbeit im Vorstand sei gut verlaufen, und auch die Treffen mit dem Aufsichtsrat seien stets konstruktiv gewesen. Erstmals seit zehn Jahren wurde wieder ein Neubauprojekt in Angriff genommen. Das Objekt im Kornblumenweg ist mittlerweile bezugsfertig, sieben von acht Wohnungen sind sogar schon vermietet. Im gleichen Quartier sind im vergangenen Jahr zwölf Wohnungen aufwendig saniert worden. Federer erklärte weiter, dass die WBG 2016 auf Grund von Mieterhöhungen Ertragssteigerungen erzielen konnte. »Die Durchschnittsmiete von 5,70 Euro pro Quadratmeter liegt dabei trotzdem immer noch unter dem Durchschnitt in der Region«, betonte sie.

Aktuell hat die WBG 571 Mitglieder. Im vergangenen Jahr konnte aufgrund der Neubauten und Sanierungen eine Bilanzsteigerung von 1,75 Millionen Euro erzielt werden. 2016 wurde ein Jahresüberschuss in Höhe von 275.000 Euro erwirtschaftet. Die Eigenkapitalquote liegt mit 2,8 Millionen Euro derzeit bei 30,5 Prozent. Sie ist im Vergleich zu den Vorjahren

leicht gesunken. Der Vorsitzende des Aufsichtsrats, Dr. Michael Klinger, erklärte, dass die Eigenkapitalquote auf Grund der anstehenden Bau- und Sanierungsmaßnahmen in den nächsten Jahren noch weiter sinken werde, wobei man darauf achten müsse, dass sie nicht unter 20 Prozent sinkt. Deshalb sei in den nächsten Jahren auch nicht mit einer Dividendenausschüttung zu rechnen. Auch Vera Federer betonte



Michael Klinger, Vera Federer, Bernd Schöffling und Wilhelm Knapp. swb-Bild: dh

nochmals: »Die WBG ist keine reiche Genossenschaft. Wir brauchen das Geld um in den Bestand zu investieren, gerade auch im Hinblick auf die hohen Instandhaltungsrückstände.« Im Anschluss daran erteilte die Versammlung den beiden Vorständen Vera Federer und Wilhelm Knapp mit drei Enthaltungen Entlastung. Der Aufsichtsrat wurde mit sieben Enthaltungen entlastet. Danach galt es noch ein neues Auf-

sichtsratsmitglied zu wählen. Zur Wahl stellte sich Dr. Bernd Schöffling, der früher schon einmal einen Posten im Aufsichtsrat inne hatte. Er wurde von der Versammlung einstimmig gewählt. Am Ende gab es noch einen Ausblick auf das neue Geschäftsjahr. Die größte Herausforderung wird dabei wohl die Weiterentwicklung des Quartiers Hard-/ Fliederstraße sein. Sechs Büros aus der Umgebung konnten Entwürfe

für die Weiterentwicklung einreichen. Am 7. Juli wird eine Jury den Gewinnerentwurf kürren. Insgesamt sollen in dem Bereich 45 neue Wohnungen entstehen. Ein Wermutstropfen für die WBG wird es sein, dass Wilhelm Knapp sein Vorstandsamt zum Ende dieses Jahres aus persönlichen Gründen niederlegt. Derzeit läuft die Suche nach einem Nachfolger.

Dominique Hahn
hahn@wochenblatt.net

Gailingen/Büsing

Abenteuer statt Langeweile Kinderferienprogramm in Büsing und Gailingen

Einmal selbst der Star in einem Tonstudio sein, mit Tanz-Profis die neuesten HipHop-Moves einstudieren oder wie Indianer über die Wiesen galoppieren: Das Kinderferienprogramm der Gemeinden Gailingen und Büsing bietet so viel Abwechslung, dass das Wort Langeweile im Sommer getrost aus dem Wortschatz gestrichen werden kann. Insgesamt 40 Programmpunkte laden in der Zeit vom 27. Juli bis 10. September Kinder und Jugendliche im Alter von sechs bis 16 Jahren zu Spiel, Spaß und Spannung ein. Zur Sternstunde des Sommers könnte für junge Genießer der Ausflug in die Schoggi-Erlebniswelt des Schokoladenherstellers Frey in Flawil werden, bei dem sie auch ihre eigenen Tafeln kreieren können. Und für strahlende Augen bei kleinen Künstlern wird sicher das Angebot von Ursula Knapp-Leutenegger sorgen: Sie verschönert zusammen mit den Teilnehmern die kargen Wände in einigen leeren Zimmern in der alten Milchzentrale in Büsing. Und natürlich gibt es auch wieder jede Menge Dauer-



Markus Möll, Kerstin Schawalder, Bianca Mack und Heinz Brennenstuhl freuen sich schon jetzt auf die Ferien. swb-Bild: rab

brenner wie das Sommerkino, Fledermäuse beobachten, töpfen oder reiten. Anmelden können die Eltern ihre Sprösslinge zum ersten Mal auch online. »Ich finde es super, dass wir als kleine Gemeinde so ein tolles Programm bieten können«, hob Gailingens Bürgermeister Heinz Brennenstuhl hervor und lobt das Engagement von Kerstin Schawalder und Bianca Mack, unter deren Regie das Ferienprogramm entstand. Zudem unterstrich er, dass eine solche Vielfalt »nur

durch ehrenamtliche Hilfe«, die zahlreichen Sponsoren und die »interkommunale Zusammenarbeit mit Büsing« möglich sei – und die guten nachbarschaftlichen Beziehungen in die Schweiz, wie Büsings Bürgermeister Markus Möll ergänzte: »Das ist ein unkompliziertes Miteinander über die Grenzen hinweg.« Mehr Infos unter <http://www.unser-ferienprogramm.de/gailingen/index.php>.

Nicole Rabanser
rabanser@wochenblatt.net

Bald sind wir einmal

mehr

für Sie da.

Neueröffnung
am Donnerstag, den 29.6.2017,
um 8 Uhr



10% Willkommens- Rabatt*

29.6. bis 8.7.2017

Entdecken Sie Ihren neuen dm-drogerie markt und freuen Sie sich auf unsere **große dm-Kassier-Aktion** am **Donnerstag, den 29. Juni 2017. Von 10-11 Uhr** übernimmt Herr Bürgermeister Hans-Peter Lehmann aus Mühlhausen-Ehingen die Regie an der dm-Kasse. **Alle seine Einnahmen gehen an die Kindergärten in Mühlhausen-Ehingen.**

Außerdem erwartet Sie unser großes **Eröffnungs-Gewinnspiel**. An der Verlosung können Sie bis zum 22.7.2017 in Ihrem neuen dm-drogerie markt teilnehmen.



P Kostenlose Parkplätze vorhanden

Das dm-Team freut sich auf Sie.

dm-drogerie markt
Hohenkräher-Brühl 16
78259 Mühlhausen-Ehingen

Mo-Sa 7.00-21.00 Uhr
www.dm.de



**HIER BIN ICH MENSCH
HIER KAUF ICH EIN**

Singen

»Wir sind Singen«
Positive Festkultur beim Stadtfest gepflegt

»Freitag heiß, Samstag Toskana-Feeling, Sonntag Bummelwetter und zigtausende Menschen genossen gut gelaunt das vielseitige Angebot«, so lautete das Fazit von Claudia Kessler-Franzen, Geschäftsführerin von Singen aktiv, am Sonntagabend nach Veranstaltungsende. »Wir sind glücklich, dass wir ein stimmungsvolles und zugleich sehr friedliches Stadtfest feiern durften.«

»Wir machen das nicht für uns, sondern für unsere Stadt, denn wir sind Singen«, brachte Klaus Bach von Automobile Bach bei

der Eröffnung des Stadtfestes am Freitagnachmittag den Antrieb der Unterstützer auf den Punkt. 1.000 ehrenamtliche Mitwirkende machen das Stadtfest zum Erlebnis für Jung und Alt. Wie jedes Jahr hat dabei das Organisationsteam von Singen aktiv um Kessler-Franzen alles minutiös geplant und sorgte sich auch während des Stadtfestes um die Belange von Gästen und Veranstaltern. Kein Wunder also, dass Klaus Bach wie die anderen Sponsoren, allen voran die Sparkasse Hegau Bodensee und die Thüga, kei-

nen Augenblick zögerten, mitzumachen. Nicht zu vergessen die 32 Vereine, die wie der FC Singen, die Poppelezunft und viele mehr die Gäste des Stadtfestes bestens bewirtet haben. Einziger Wermutstropfen: Aufgrund des heißen Wetters kamen 2017 nicht ganz so viele Besucher wie in den Jahren zuvor, hieß es von mehreren Vereinen.

Trotzdem hat das Platzkonzept mit den sechs Bühnen wieder überzeugt und traf mit einem vielseitigen und ansprechenden Programm Blasmusik, Jazz, Soul, Rock, Reggae, Housemusik, Comedy und vieles mehr die vielseitigen Geschmäcker der Festbesucher. Ein fröhliches Miteinander der Kulturen, Integration, Inklusion und Ökumene wurde selbstverständlich ebenso auf dem Stadtfest gelebt.

Dazu passt, dass die Singener Polizei das Stadtfest bis auf wenige Ausnahmen als insgesamt ruhig und friedlich kommentiert. Die vielen Präventionsmaßnahmen vor und auf dem Fest, die wiederholten intensiven Maßnahmen zum Jugendschutz und die intensive Kooperation mit dem Polizeirevier Singen, der Singener Kriminalprävention, der Bundespolizei und dem Kreisjugendamt haben



Prost – Organisatoren und Sponsoren eröffneten traditionell am Freitag auf der Sparkassenbühne das Singener Stadtfest 2017.
swb-Bild: stm

Hilzingen



Buchstäblich doppelt gelohnt hat sich der Besuch der Hilzinger Gewerbeschau für die 25 Besucher, die Glück beim dortigen Gewinnspiel hatten und einen der zahlreichen qualitativ hochwertigen Preise gewannen. Freuen konnten sich: Christiane Althaus, Gottmadingen; Lothar Dietrich, Tengen; Astrid Eminger, Gottmadingen; Christine Mahler, Engen; Christina Schindler, Hilzingen; Justus Schütz, Rielsing; Christine Stotz, Engen; Noah Schindler, Hilzingen; Anna Homburger; Ursula Hoffmann, Singen; Laura Konti, Rielsing; Leo Schindler, Hilzingen; Stephan Leonhardt, Singen; Jürgen Hafner, Hilzingen; Jana Maronn, Hilzingen; Ulrich Graf, Hilzingen; Heinz Lievertz, Gottmadingen; Joachim Hafner; Fabian Hartmann, Hilzingen; Bastian Luibrand, Hilzingen; Arnika Nabbe, Singen; Roland Wick; Walter Hartmann, Hilzingen; Silke Peters, Engen; Ursula Weck, Hilzingen.
swb-Bild: rab

Mühlhausen-Ehingen

Lehmann kassiert ab
Bürgermeister hilft bei dm-Eröffnung aus

Endlich ist es so weit – das dm-Team eröffnet am Donnerstag, 29. Juni, um 8 Uhr am Hohenkräher Brühl 16 den ersten dm-Markt in Mühlhausen-Ehingen. Zur Feier des Tages schlüpft Bürgermeister Hans-Peter Lehmann ab 10 Uhr für eine Stunde in die Rolle eines dm-Mitarbeiters und zieht Windeln,

Shampoo und Co. über den Kassenscanner. Die Einnahmen spendet dm an den Gemeindekindergarten St. Martin in Ehingen und den Katholischen Kindergarten St. Ursula in Mühlhausen. Auf die Kunden warten viele Aktionen: Etwa das Kinder-Schminken am Donnerstag, 29. Juni, von 13

bis 17 Uhr und am Samstag, 1. Juli, zwischen 10 und 16 Uhr. Am Freitag und Samstag, 30. Juni und 1. Juli, kochen zwei Köche von 9 bis 18 Uhr Leckerbissen aus dem dmBio Sortiment. Jeder Kunde erhält zudem bis Samstag, 8. Juli 2017, zehn Prozent Rabatt.

redaktion@wochenblatt.net



Freitagnacht gab es in der August-Ruf-Straße kein Durchkommen mehr – ganz Singen feierte beim Stadtfest.
swb-Bild: dh

wieder spürbare Wirkung gezeigt.

Stephanie Clauß und Dieter Glocker von der Polizei Singen betonen: »Auf dem Singener Stadtfest hat sich eine sehr angenehme Feierkultur etabliert, und es ist schön zu sehen wie viele unterschiedliche Besucher, alle Generationen, viele Nationalitäten und Kulturen gemeinsam friedlich feiern können.«

Stefan Mohr
mohr@wochenblatt.net



Noch
Fotos
unter:
wochenblatt.net/
bilder



Blaska rockte das Stadtfest am Samstagabend und die Jugend war nicht mehr zu halten.
swb-Bild: of

Welschingen

Wasser Marsch in Welschingen
Festwochenende der Feuerwehr zur 150-Jahr-Feier

Der Gaudiwettkampf war der gelungene Auftakt, mit dem die Freiwillige Feuerwehr am vergangenen Samstag am Festplatz bei der Hohenhewenhalle in ihr großes Jubiläumswochenende startete. »Wasser marsch« hieß es und hatte bei dem Wettkampf eine ganz neue Bedeutung, denn die Teilnehmer mussten ordentlich mit dem Wasser über einen Hindernisparcours marschieren.

Abteilungskommandant Markus Ziegler moderierte das ehrgeizige Treiben der neun teilnehmenden Gruppen für die durchaus zahlreich erschienenen Zuschauer. Diese kamen

voll auf ihre Kosten, schließlich gab es neben der Gaudi am Wettkampf auch eine gut organisierte Bewirtung. Die Jugendfeuerwehr Engen gewann außer Konkurrenz den 1. Platz. Die Freiwillige Feuerwehr Tengen erkämpfte sich in beiden Altersgruppen ebenfalls den 1. Platz. Alle Teilnehmer durften sich auf den Abend freuen, denn sie hatten sich durch die Teilnahme Freikarten für das Musikevent der stimmungmachenden Gruppe »Herz Ass« erkämpft. Die Highlights am Sonntag begeisterten ebenfalls das Publikum, das besonders aufmerksam den 27. Landes-

wettbewerb für historische Handdruck-Feuerspritzen Baden-Württemberg verfolgte. Den gelungenen Abschluss bildete die große historische Schauübung, bei der nicht nur kein Auge, sondern auch kaum eine der beeindruckenden historischen Uniformen trocken blieb, als die verschiedenen Gruppen mit großem Eifer den simulierten Gebäudebrand löschten.

Uwe Johnen
redaktion@wochenblatt.net



Noch
Fotos
unter:
wochenblatt.net/
bilder



Die Gaudi-Wettkämpfe garantierten feucht-fröhlichen Spaß.

swb-Bild: uj